

Hawaii - Ein besonderer Ort zum Heiraten

Beigesteuert von Thomas
Sonntag, 26. Januar 2014

Hawaii ist eine wunderbare Inselkette zum Urlaub machen. Umgeben von weiten Sandstränden, Palmen und exotischen Früchten fällt es leicht den Alltagsstress von Zuhause zu vergessen und sich ganz der Erholung zu widmen. Der US-amerikanische Musikfilm "Blue Hawaii", in dem Elvis Presley mitspielte, ist vielen ein Begriff. Als Kulisse diente das "Coco Palms Resort" auf Kauai. Heute können sich Paare dort trauen lassen, obwohl das Anwesen eine Ruine ist. Doch der unvergleichliche Charme des Anwesens verzaubert bis heute und stellt eine traumhafte Umgebung zum Heiraten dar.

Kauai - eine beliebte Kulisse für Prominente

Grundsätzlich gibt es auf Hawaii mehrere beliebte Honeymoon Ziele, die beispielsweise im Onlineportal für die schönsten Flitterwochen-Ziele näher beschrieben werden. Wer jedoch nicht nur die Flitterwochen auf Hawaii verbringen, sondern direkt in diesem naturnahen Paradies heiraten möchte, sollte sich Kauai genauer ansehen. Denn dort gibt es eine ganz besondere Kulisse für die Trauung. Kauai ist mit sechs Millionen Jahren die älteste Insel von Hawaii. Im Laufe der Geschichte wurde sie aufgrund ihrer einzigartigen Naturlandschaft für zahlreiche Filme genutzt. Neben "King Kong" und "Jurassic Park" wurden hier Blockbuster wie "Tropic Thunder" und "The Descendants" produziert.

1961 drehte die Filmindustrie im "Coco Palms Resort" mit Elvis Presley den legendären Elvis-Film "Blue Hawaii". Der Film sorgte für Aufsehen und ließ das Hotel zu einer der bekanntesten Adressen aufsteigen. Doch heute erinnert das Gebäude kaum noch an die glorreichen Zeiten. Es gleicht lediglich einer Ruine. Noch immer geht jedoch ein ganz besonderer Charme von dem Gelände aus. Hinter dem Haus eröffnet sich der Ausblick auf eine wunderschöne Lagune umrahmt von zahlreichen Kokospalmen. Genau an dieser Stelle, die Lagune als Hintergrund, stand Elvis vor über 50 Jahren vor der Kamera um im Film seine Schauspielkollegin Joan Blackman zu heiraten. Die Szene ist exemplarisch für den gesamten Film.

Nachdem die Produktionen abgeschlossen waren, zog es Presley immer wieder zurück an diesen magischen Ort. Sogar mit der Familie verbrachte er dort Urlaube. Auch für viele andere Stars war das "Coco Palms" ein begehrtes Reiseziel. Zu Ende ging die Ära des schillernden Hotels 1992 als der Hurrikan "Iniki" die Insel heimsuchte. Obwohl heute fast nichts mehr an die Naturkatastrophe erinnert und die meisten Gebäude wieder aufgebaut wurden, gleicht das "Coco Palms" bis heute einer Ruine. Weil sich Versicherungen, Investoren und Behörden nicht einig werden, ist die Zukunft des damaligen Paradieses ungewiss. Doch eine Aufgabe erfüllt das Anwesen noch.

Heiraten auf Kauai

Wer eine ganz besondere Hochzeit erleben möchte, sollte Kauai in Erwägung ziehen. Der ehemalige Rezeptionist des Hotels Larry Rivera, der mittlerweile im stolzen Alter von über 80 Jahren ist, richtet die Hochzeiten aus. Wer sich für die Vergangenheit des "King of Rock 'n' Roll" interessiert, hofft auf eine anschließende Unterhaltung mit Rivera. Denn er hatte die Ehre, dass Elvis ihm oft beim Spielen seiner Ukulele zuhörte. Presley bat ihn sogar, ihm den Umgang mit dem Instrument beizubringen. Er kann daher garantiert einige Geschichten erzählen. Geprägt vom Retrostil aus den 60er Jahren als Elvis Presley seine schönste Zeit erlebte, dürfen sich Brautpaare auf eine außergewöhnliche Atmosphäre während der Hochzeitszeremonie freuen. Denn der Charme des Hotels ist unverwechselbar. Vielleicht liegt es an der zauberhaften Umgebung, die schon allein eine magische Anziehungskraft hat. Für den Tourismus auf Hawaii dürfte es eine Bereicherung sein, sollte das geschichtsträchtige Resort eines Tages wieder in Betrieb genommen werden. Rivera ist sich dessen sicher und schwärmt von polarisierenden Zeiten.

Bildquelle: Klaus Brüheim, Ibefisch / pixelio.de